



7. Dezember 2017

Scania präsentiert neue Lösungen für nachhaltigen Verkehr in Städten

- Scania setzt die Einführung der neuen Lkw-Generation fort und präsentiert nachhaltige Lösungen für Verteiler-Lkw, Müll-, Feuerwehr- und Rettungsfahrzeuge in städtischen Ballungsräumen
- Leistungsstarke Gasmotoren für eine Vielzahl von Anwendungen
- Neue 7-Liter-Motorenreihe für geringeren Kraftstoffverbrauch und mehr Nutzlast
- Deutlich erweitertes Fahrerhausprogramm dank neuer L-Baureihe, neuem Low-Entry-Fahrerhaus und dem neuen Mannschaftsfahrerhaus Scania CrewCab für optimale Sicherheit

Für Scania beginnt nun die dritte Phase der Einführung der neuen Lkw-Generation für den europäischen Markt. Im Vordergrund stehen städtische Anwendungen, die im Verteilerverkehr und im Transportgeschäft zwischen und in Städten und deren Umgebung zum Einsatz kommen, sowie Entsorgungs-, Kommunal- und Einsatzfahrzeuge. Urbane Mobilität ist für Effektivität, Effizienz, Attraktivität und Nachhaltigkeit moderner Städte von entscheidender Bedeutung.

„Als führendes Unternehmen für nachhaltigen Transport haben wir den Ansatz so gewählt, dass unsere Kunden Herausforderungen, wie die Überlastung des Straßenverkehrs, Sicherheit, Umweltverträglichkeit und Gesamtwirtschaftlichkeit bewältigen können und zugleich attraktive Arbeitsbedingungen bieten“, so Alexander Vlaskamp, Senior Vice President Scania Trucks. „Mit Einführung dieser zusätzlichen Produkte und Dienstleistungen können wir jedem Kunden ein noch besser abgestimmtes, nachhaltigeres sowie kostengünstigeres Angebot präsentieren als andere Hersteller.“



Für die dritte Phase der Einführung der neuen Lkw-Generation setzt Scania den Schwerpunkt auf urbane Lösungen für Anwendungen in Städten, Stadtrandgebieten und Ballungszentren. Neue Motoren, neue Fahrerhäuser und zusätzliche Optionen ermöglichen es Scania, die führende Stellung als Anbieter von nachhaltigen Lösungen zu stärken.

Urbane Transportlösungen reichen von der Warendistribution über die Müllabfuhr bis hin zu modernsten Logistiksystemen. Nachhaltigkeit und Effizienz stehen dabei im Fokus. Großstädte mit vielen Einwohnern auf engem Raum sind im Hinblick auf die



Distanz im Vorteil. Die Herausforderung besteht darin, dass viele Verkehrsteilnehmer diesen Raum teilen müssen, ohne miteinander in Konflikt zu geraten.

Scania übernimmt einmal mehr die Vorreiterrolle bei Lösungen, die aus jedem Blickwinkel nachhaltig sind. Und meistert die typischen Herausforderungen, denen sich der städtische Verkehr gegenüberstellt: Profitabilität, Lärm, Umweltaspekte und Stau. Mit der Einführung der neuen Lkw-Baureihe von Scania wird das Angebot an urbanen Lösungen deutlich ausgeweitet.

„Scania hat die strategische Entscheidung getroffen, neue Dienstleistungen und eine Reihe sehr vielseitiger Produkte im Bereich Motoren und Fahrerhäuser anzubieten“, erklärt Vlaskamp. „Im Dialog mit Scania können Betreiber und Auftraggeber eine nachhaltige Lösung zusammenstellen, wie dies bisher noch nicht möglich gewesen ist, unabhängig von der städtischen Anwendung oder den Herausforderungen, die diese mit sich bringen. Nachhaltigkeit ist weltweit für alle Städte der zentrale Aspekt.“

Weitere Informationen erhalten Sie von:

Alexander Vlaskamp, Senior Vice President, Sales & Marketing, Scania Trucks
Tel. +46 70 081 10 93, E-Mail: alexander.vlaskamp@scania.com

Örjan Åslund, Head of Product Affairs, Scania Trucks
Tel. +46 70 289 83 78, E-Mail: orjan.aslund@scania.com

Scania gehört zu den weltweit führenden Anbietern von Transportlösungen. Gemeinsam mit unseren Partnern und Kunden treiben wir den Umstieg auf ein nachhaltiges Transportsystem voran. 2016 lieferten wir 73.100 Lkw, 8.300 Busse sowie 7.800 Industrie- und Marinemotoren an unsere Kunden aus. Der Umsatz betrug 2016 knapp 104 Milliarden SEK (10,9 Milliarden Euro), wobei circa 20 Prozent davon auf Serviceleistungen entfielen. Scania wurde 1891 gegründet und beschäftigt heute weltweit etwa 46.000 Mitarbeiter in mehr als 100 Ländern. Forschung und Entwicklung befinden sich in Schweden sowie an den Standorten Brasilien und Indien. Die Produktion ist in Europa, Südamerika und Asien konzentriert, regionale Produktionsstätten befinden sich in Afrika, Asien und Eurasien. Scania gehört zur Volkswagen Truck & Bus GmbH.